



Ressort
Deutsches Schulamt
Dienststelle für Unterstützung und Beratung

Dipartimento
Intendenza scolastica tedesca
Servizio per il supporto e la consulenza

Prot.Nr. | prot.n. PH/RAF/ChS/ra/32.01.29/224264

Bozen | Bolzano 20. April 2009

Sachbearbeiter/in | incaricato/a Dr. Christian Salchner

Telefon | telefono 0471 417 678

E-Mail | e-mail Christian.Salchner@schule.suedtirol.it

An die Direktorinnen und Direktoren
der Oberschulen

An die Direktorinnen und Direktoren der
gesetzlich gleichgestellten Oberschulen

Mitteilung

Projekt »Schnupperwoche« und Projekt »Modul Warm-up« der Freien Universität Bozen

Sehr geehrte Frau Direktorin,
sehr geehrter Herr Direktor,

die Freie Universität Bozen bietet auch im Schuljahr 2009/2010 im Rahmen der Projekte »Schnupperwoche« und »Modul Warm-up« interessierten Oberschülerinnen und Oberschülern der fünften Klasse die Möglichkeit, die von der Universität angebotenen Studiengänge und die verschiedenen Aspekte einer universitären Ausbildung kennenzulernen sowie individuelle Beratung in Anspruch zu nehmen.

Das Projekt »Schnupperwoche«

Die »Schnupperwoche« findet vom 9. bis 13. November 2009 in Bruneck und Brixen und vom 16. bis 20. November 2009 in Bozen statt. Insgesamt stehen im 147 Plätze zur Verfügung, die sich auf die einzelnen Studiengänge bzw. Studienzeige wie folgt verteilen:

Bruneck

- Tourismusmanagement und Sport- und Eventmanagement, 15 verfügbare Plätze

Brixen

- Bildungswissenschaften für den Primarbereich – deutsche Abteilung, 15 verfügbare Plätze
- Bildungswissenschaften für den Primarbereich – italienische Abteilung, 8 verfügbare Plätze
- Bildungswissenschaften für den Primarbereich – ladinische Abteilung, verfügbare Plätze noch festzulegen
- Sozialpädagogik und Soziale Arbeit, 14 verfügbare Plätze
- Kommunikationswissenschaften im mehrsprachigen Kontext, 10 verfügbare Plätze

**Bozen**

- Wirtschaftswissenschaften (verschiedene Studienzeige), 30 verfügbare Plätze
- Angewandte Informatik, 30 verfügbare Plätze
- Logistik- und Produktionsingenieure, 10 verfügbare Plätze
- Agrarwissenschaft und Agrartechnologie, 15 verfügbare Plätze

PROJEKT »MODUL WARM UP« an der Fakultät für Design und Künste

Das Projekt wird im Zeitraum **vom 30. September 2009 bis zum 12. Jänner 2010** an der Fakultät für Design und Künste in Bozen durchgeführt. Insgesamt stehen 20 Plätze zur Verfügung. Es ist vorgesehen, dass jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer innerhalb dieses Zeitraums insgesamt sechs Tage anwesend ist, und zwar im Rahmen von drei aufeinanderfolgenden Wochen (siehe Tabelle).

| | Montag | Dienstag | Mittwoch |
|----------|--------|----------|----------|
| 1. Woche | | | |
| 2. Woche | | | |
| 3. Woche | | | |

Jene Schülerinnen und Schüler, die sich für eine Teilnahme am Projekt »Modul Warm-up« (Fakultät für Design und Künste) interessieren, sind gebeten, am **Informationstreffen** teilzunehmen, das **am 25. Mai 2009 um 15.30 Uhr** an der Universität Bozen (Sernesistraße 1, InfoPoint, Raum 1.07) stattfindet.

Ich ersuche Sie, die Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2009/2010 die fünfte Klasse besuchen werden, über diese beiden Angebote zu informieren. In diesem Zusammenhang sollten die Schülerinnen und Schüler darauf hingewiesen werden, dass nur jene an einem der zwei Projekte teilnehmen sollten, die nicht ausschließen, ein Studium an der Freien Universität Bozen zu absolvieren.

Die Schule ist gebeten, eine Kontaktperson namhaft zu machen, alle Interessensbekundungen zu sammeln und die Anzahl der an den jeweiligen Studiengängen interessierten Schülerinnen und



Schüler **bis zum 22. Mai 2009** per E-Mail an Dr. Christian Salchner, Dienststelle für Unterstützung und Beratung (Christian.Salchner@schule.suedtirol.it) zu senden. Den Meldebogen dafür finden Sie im Anhang.

Die Schulen werden vom Schulamt **bis zum 12. Juni 2009** darüber informiert, wie viele Plätze in den jeweiligen Studiengängen für sie reserviert werden können.

Zu Beginn des Schuljahres 2009/2010 ist die Schule gebeten, im Rahmen des ihr zugewiesenen Kontingents jene Schülerinnen und Schüler auszuwählen, die sie **im Hinblick auf Begabung, Interesse und Motivation** für eine Teilnahme an einem der zwei Projekte als geeignet erachtet. Über die Kontaktperson sind die Teilnehmerlisten für das **Projekt »Modul Warm-up« bis zum 19. September 2009** und für das **»Projekt Schnupperwoche« bis zum 15. Oktober 2009** an das Schulamt weiterzuleiten. Die dafür vorgesehenen Meldebögen werden der jeweiligen Kontaktperson an der Schule vom Schulamt ebenfalls bis zum 12. Juni 2009 übermittelt.

Weitere Hinweise:

- ☐ Die Schülerinnen und Schüler haben im Rahmen der beiden Projekte die Möglichkeit, die wichtigsten Serviceleistungen der Universität kennenzulernen, persönliche Beratungsgespräche in Anspruch zu nehmen und mit Ausnahme der Veranstaltungen am Außensitz in Haslach mittags kostenlos die Universitätsmensa zu nutzen.
- ☐ Im Rahmen der Schnupperwoche sind die Schülerinnen und Schüler dazu verpflichtet, an allen Tagen jeweils **zwischen 8.30 und 13.00 Uhr** an den vorgesehenen Aktivitäten teilzunehmen, da diese das für diesen Tag vorgesehene schulische Angebot der Herkunftsschule ersetzen. An den **Nachmittagen** steht für besonders interessierte Schülerinnen und Schüler jeweils ein **fakultatives Angebot** bereit. Im Rahmen des Projektes **»Modul Warm-up«** ist die Anwesenheit jeweils **von 10.30 bis 17.30 Uhr** verpflichtend.
- ☐ Im Rahmen des Projekts **»Moduls Warm-up«** finden die Einheiten im Bereich Visuelle Kommunikation und Theorie im Hauptsitz der Universität (Sernesistraße 1) statt, die Einheiten im Bereich Produktdesign hingegen am Außensitz in Haslach (Schloss-Weinegg-Straße 2).
- ☐ Die Projekte Schnupperwoche und **»Modul Warm-up«** haben ausschließlich informierenden und beratenden Charakter; die Teilnahme berechtigt nicht zu einer Erlangung von Bildungsguthaben auf universitärer Ebene.
- ☐ Im Rahmen der beiden Projekte werden keine Einschreibungen für das folgende Studienjahr vorgenommen.
- ☐ Die Fahrtkosten zum und vom Veranstaltungsort werden von den jeweiligen Schülerinnen und Schülern getragen.
- ☐ Lehrpersonen, welche die Projekte an der jeweiligen Schule koordinieren, sind herzlich dazu eingeladen, sich am jeweils ersten und letzten Projekttag, aber auch an anderen Projekttagen, einen Einblick in die verschiedenen Angebote und Tätigkeiten zu verschaffen.



Ressort
Deutsches Schulamt
Dienststelle für Unterstützung und Beratung

Dipartimento
Intendenza scolastica tedesca
Servizio per il supporto e la consulenza

Ich danke Ihnen für die Unterstützung dieser Initiative und ersuche Sie, jene Schülerinnen und Schüler, die an den Projekten teilnehmen, in dieser Zeit vom Unterricht freizustellen.

Für weitere Fragen und Informationen steht Ihnen Dr. Christian Salchner gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Peter Höllrigl | **Schulamtsleiter**
i. A. Dr. Rosa Anna Ferdigg | **Inspektorin**

Anlage